

Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Fachbereich Landwirtschaft
Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Fr. Rist

Tel: 07141 / 144-44953

martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de

Hr. Weißbarth

Tel: 07141 / 144-44954

alexander.weissbarth@landkreis-ludwigsburg.de

Fr. Hüttner-Münst

Tel: 07141 / 144-42929

theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de

Fax: 07141 / 144-59927

www.landkreis-ludwigsburg.de

Rundbrief 4 Dezember 2022

an die Obst- und Gartenbauvereine, Gartenfreunde
und Fachwarte im Kreis Ludwigsburg

Ludwigsburg, 08.12.2022

Themen:

- Rückblick Witterung 2022
- Pflanzenschutz Wanzen
- Preisbarometer Streuobst 2022
- Termine 2023
- Vortragsthemen für Vereinsveranstaltungen
- Pflanzenschutz Sachkunde
- Zum Jahresschluss

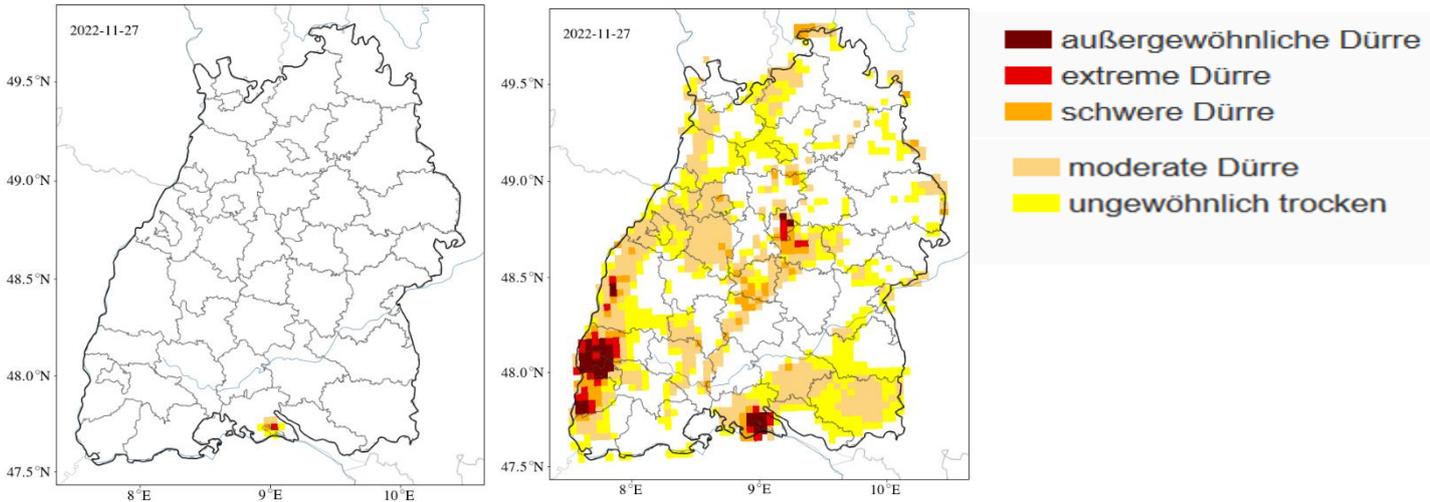
Mit freundlichen Grüßen

Martina Rist

Alexander Weißbarth

Theresia Hüttner-Münst

Witterung 2022



Oberboden und Gesamtboden in BaWü UFZ Dürremonitor Helmholtzzentrum für Umweltforschung

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Dank der zahlreichen Niederschläge von September bis November konnte der Oberboden genügend Wasser aufnehmen, so dass er jetzt weitestgehend gesättigt ist. Ein Blick in die tieferen Schichten zeigt jedoch, dass ein Wasserdefizit von derzeit zirka 100 Litern besteht. Dennoch hatten wir trotz der vorherrschenden Hitze und Dürre im Sommer dieses Jahr das Glück, dass keine nennenswerten Starkniederschläge dabei waren. So gelangte das Niederschlagswasser direkt in die Böden und floss nicht als Oberflächenwasser in die Flüsse oder die Kanalisation.

Die Klimaerwärmung wird uns und unsere Streuobstwiesen weiterhin beschäftigen. Die Streuobstwiesen fit für den Klimawandel zu machen wird eine enorme Herausforderung für uns alle werden. `Die Lösung` wird es nicht geben, vielmehr wird es auf ein Zusammenspiel verschiedener Maßnahmen wie z.B. Sortenwahl, Bodenbearbeitung etc. hinauslaufen.

Pflanzenschutz: Wanzenschäden



Wanzen Schaden an Apfel

In den vergangenen Rundschreiben haben wir bereits über verschiedene Wanzenarten berichtet. Heuer war, besonders zum Spätsommer hin, ein vermehrtes Auftreten von Wanzen zu beobachten. Invasive Wanzenarten wie die Grüne Reiswanze oder die Marmorierte Baumwanze sind neben den Obstgehölzen auch im Hausgarten an Gemüse und Zierpflanzen bzw. Ziergehölzen vermehrt anzutreffen.

Die Tiere fügen den Pflanzen durch ihre Saugtätigkeit Schäden zu. Betroffene Früchte zeigen Symptome wie Deformationen, ein nekrotisches Gewebe, Verkorkungen, weißliche Flecken etc. Geschmacksbeeinträchtigungen durch die Absonderung eines unangenehm riechenden Sekrets können ebenfalls entstehen. Die Einstichstellen können zudem zu Eintrittspforten von Pilzen werden.

Eine wirksame chemische Bekämpfung von Wanzen ist derzeit nicht möglich. Natürliche Gegenspieler der Wanzen sind parasitoide Schlupfwespen und Raupenfliegen. Letztere haben sich aus Freilassungen in Italien bereits bis in den Rheingraben ausgebreitet. Das Potenzial dieser natürlichen Gegenspieler wird derzeit noch untersucht. Die adulten Wanzen suchen sich ab Ende September einen Ort wie beispielsweise Ritzen in Spalten von Gemäuern, unter der Baumrinde oder im Falllaub zum Überwintern.



Nymphe der Grünen Reiswanze

Preisbarometer Streuobst 2022



Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.

Zum zweiten Mal wurde von Hochstamm Deutschland e.V. der „Preisbarometer Streuobst“ durchgeführt. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 220 Melder teil, 178 davon kamen aus Baden-Württemberg, darunter auch 84 landwirtschaftliche Betriebe. Die Ergebnisse können aufgrund der geringen Datenmenge nicht als Gesamtüberblick über die Preissituation in Deutschland oder in Baden-Württemberg gewertet werden, dennoch können die genannten Preise und die sich ergebenden Preisunterschiede für Transparenz sorgen und eine gute Basis für Diskussionen mit den Abnehmern sein. Je besser das Barometer in den nächsten Jahren bedient wird, umso genauer werden die Ergebnisse werden und vielleicht eines Tages so zuverlässig wie Obstnotierungen an den Großmärkten sein.

Laut Preisbarometer konnte deutschlandweit für konventionell erzeugtes Streuobst 11,48 €/dt und für Bio-Mostobst 15,48 €/dt erzielt werden. Streuobstinitiativen zahlten erwartungsgemäß mehr: 16,69 € für konventionelles Obst und 22,45 € für Bio-Mostobst.

In Baden-Württemberg wurde hingegen andere Preise realisiert, konventionell waren durchschnittlich nur 9,85 €/dt zu bekommen, bei Bio-Mostobst wurden 14,38€/dt bezahlt.

Möchten Sie tiefer in das Thema einsteigen, können Sie die Ergebnisse des Preisbarometers unter <https://www.hochstamm-deutschland.de/files/hochstamm/NEWS/PDFs/2022-11-28%20Preismonitoring%20Streuobst%20Ergebnisse.pdf> einsehen.

Termine 2023

Pflanzenschutzstunde zum Thema Nützlingseinsatz: Die Firma Katz Biotech bietet in regelmäßigen Abständen eine Online-Pflanzenschutzstunde zum Thema Nützlingseinsatz an. Der nächste Termin ist am Montag, **13. Februar 2023 um 15:00 Uhr**. Falls Sie daran interessiert sind und gerne daran teilnehmen möchten, können Sie eine Mail an: veranstaltungen@katzbiotech.de senden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weinsberger Obstbautag am Dienstag, den 14. Februar 2023. Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr als Online- Veranstaltung durchgeführt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie bei Bedarf einen Fortbildungsnachweis von 2 Stunden. Dieser wird dann per Post zugestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen folgen, sobald eine Anmeldung möglich ist.

Vortragsthemen für Vereinsabende

Als Abrundung für Vereinsabende unterstützen wir Sie gerne als Referenten mit einem Fachvortrag. Wir werden immer wieder gefragt, welche Vorträge zur Verfügung stehen. Die Auflistung im Anhang gibt Ihnen dazu einen kurzen Überblick. Die Themen ändern sich im Laufe der Jahre, neue Titel kommen dazu, andere werden gestrichen, damit ein vielseitiger und aktueller Themenkatalog angeboten werden kann. Wenn Sie weitere Inhalte behandelt haben möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Veranstaltungskalender des KOGL

Wir werden immer wieder von Privatpersonen angesprochen, die an Schnittkursen oder Veranstaltungen zum Thema Obst und Garten interessiert sind. Bisher haben wir diese immer darauf verwiesen, sich beim örtlichen OGV zu erkundigen.

Herr Grabner (Geschäftsführer KOGL) hat sich auf unsere Rückfrage hin bereit erklärt, Ihre Termine auf der Homepage des KOGL (www.kogl-lb.de) einzustellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um auch Ihre Veranstaltung noch wirksamer und kostenlos bewerben zu können. Dazu sollten Sie ihm eine E-Mail schreiben (info@wog-hoheneck.de) die folgenden Angaben enthält:

- ✓ Art der Veranstaltung
- ✓ Datum und Uhrzeit (Beginn/Ende)
- ✓ Referent/in
- ✓ Gibt es Speisen/Getränke
- ✓ Werden dafür Kosten erhoben oder ist die Veranstaltung kostenlos?
- ✓ Findet die Veranstaltung bei jedem Wetter statt?
- ✓ Gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl
- ✓ Weitere Beschreibung

Pflanzenschutz Sachkunde

Bei den „Alt-Sachkundigen“ endete der zweite Fortbildungszeitraum am 31.12.2021. Der neue Fortbildungszeitraum ist somit vom 01.01.2022 bis 31.12.2024. Wer ab dem 14. Febr. 2012 sachkundig ist (ab FW Kurs 7), sollte auf der Rückseite seines Sachkundenachweises (Scheckkarte) auf dem Feld: Beginn erster Fortbildungszeitraum seinen Dreijahreszeitraum errechnen. Eine Fort- oder Weiterbildung kann entweder 4-stündig oder 2 x 2-stündig sein und muss durch eine Fortbildungsbescheinigung nachgewiesen werden. Termine dazu sind auf den Internetseiten des Landratsamtes Ludwigsburg <http://ludwigsburg.landwirtschaftsverwaltung-bw.de/pb/Lde/Startseite/Fachinformationen/SACHKUNDE+Pflanzenschutz>, oder im Veranstaltungskalender des LTZs (www.ltz-augustenberg.de) veröffentlicht.



Zum Jahreschluss

Wieder ist ein Jahr vorüber, wieder ein Coronajahr, wieder ein heißes und trockenes, ein unruhiges, aufregendes, interessantes.

Wir bedanken uns für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und den intensiven Austausch.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Team der Kreisfachberatung